

Pressemitteilung

Robert Schaberl
Beneath the Surface

23. Februar – 26. März 2012



ZF Light Purple Dance With Pale Green On Soft Silver Grey, 2011-2012, 160 x 160 cm, Frontalansicht, mit drei verschiedenen Seitenansichten

Die Galerie Kashya Hildebrand freut sich in einer dritten Einzelausstellung in Zürich, neue Werke des österreichischen Künstlers Robert Schaberl präsentieren zu können. Seit vielen Jahren arbeitet der Maler an seinem Zyklus *Zentralformen*, einer Serie von Gemälden, welche sich der archetypischen Form des Kreises und der Farbe widmet. Die scheinbar monochromatischen Bilder setzen sich direkt mit den Eigenheiten und Eigenschaften des Malprozesses auseinander. Anstatt das Medium zur Erschaffung eines illusionären Raumes einzusetzen, untersucht Schaberl die interaktive Beziehung zwischen Farbe, Licht und dem Betrachter: Die ganz unterschiedlichen Formate und Bildträger offenbaren eine verblüffend reiche Vielfalt visueller Erfahrungen. Schaberls Motive beziehen sich nicht auf reale Objekte, vielmehr stellen sie die Einschränkungen aber auch ungeahnten Möglichkeiten der zweidimensionalen Leinwand in den Vordergrund und erschaffen so meditative Farbräume, welche die Zweidimensionalität überwinden und sich ins Unendliche öffnen.

Durch das gezielte Auftragen von 50 bis 70 hauchdünnen Farblasuren und Iridinpigmenten, welche das Licht ähnlich einem Prisma brechen, erhalten die auf den ersten Blick monochrom wirkenden Bilder eine beeindruckende Präsenz und Tiefe, die sich je nach Lichteinfall und dem Blickwinkel des Betrachters verändern. Im Gegensatz zu den früheren, viel stärker glänzenden Werken arbeitet Schaberl in seinen neuen Arbeiten bewusst mit matten oder seidenmatten Oberflächen, um die entstehenden Farbveränderungen auf der vollen Fläche sichtbar zu machen, ohne durch Spiegelungen

und Reflexionen abgelenkt zu werden. In seinen kleineren, gerahmten Glasbildern erreicht er diese Tiefe und das Brechen der Farben durch das Bemalen der Vorder- und Rückseite zweier Glasplatten, welche mit einem kleinen Abstand übereinander gelegt werden und so das Eindringen des Lichtes über mehrere Schichten erlauben.

Robert Schaberl fokussiert seine Aufmerksamkeit auf die Nuancen und Tonalitäten verschiedener Farben und wie deren besondere Eigenschaften durch das Licht hervorgehoben werden. Kontinuierlich arbeitet er an der Vielschichtigkeit und der Transparenz des Farbauftrags und untersucht inwiefern Licht und wechselnde Blickwinkel die Intensität der Farben und deren Farbtöne verändern. Robert Schaberl beschreibt die Farben, welche er darstellen möchte als „undefinierbar, nie einfach nur blau, rot, gelb oder grün – sondern immer ungreifbar.“ Die Farben und die räumliche Wahrnehmung in den Augen des Betrachters verändern sich stets und lassen den interaktiven Charakter der Gemälde erkennen. Das Spiel der Farbnuancen und des Lichtes verunmöglicht eine eindeutige Zuordnung oder Definition, zieht den Betrachter aber unweigerlich in seinen Bann. Befreit von den Einschränkungen einer Kategorisierung, bleiben die Farben frisch und voller Faszination: „Das ist es was mich fesselt und mich antreibt, das Universum der Farben weiter zu erforschen.“

Robert Schaberl wurde 1961 in Feldbach, Österreich, geboren. Er studierte von 1979-85 an der Hochschule Mozarteum in Salzburg, 1985-86 folgte ein Aufenthalt in den USA, 1997 bis 2000 hatte er sein Atelier in Berlin. Heute lebt und arbeitet Robert Schaberl in Wien. Seine Bilder wurden in zahlreichen Galerien und Museen insbesondere in Österreich, Deutschland, Frankreich, USA und Costa Rica ausgestellt und sind in namhaften Sammlungen vertreten: Museum Neue Galerie Graz, Museum Liaunig Kärnten, Sammlung der Stadt Wien, Bundesministerium für Bildung und Kunst Österreich, oder die Frederick R. Weisman Art Foundation in Los Angeles.

Vernissage in Anwesenheit des Künstlers: Donnerstag, 23. Februar 2012, 18-20 Uhr

Ausstellung: 23. Februar – 26. März 2012

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11–18.30 Uhr, Samstag 12–16 Uhr oder nach Vereinbarung

Für Publikationen können Presstext und Bilder unter:
<http://www.kashyahildebrand.org/zurich/press/surface> direkt heruntergeladen werden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Jolaine Frizzell:

Galerie Kashya Hildebrand, Talstrasse 58, 8001 Zurich, Switzerland

Tel +41 44 210 02 02 Fax +41 44 210 02 15 jolaine@kashyahildebrand.org

www.kashyahildebrand.org